

Unser Ziel

Ziel der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in den Naturkooperativen ist die Erhöhung der Biodiversität in der Agrarlandschaft.

Im Zentrum stehen die Förderung des Feldhamsters, des Rotmilans, der seltenen und gefährdeten Ackerwildkräuter, geschützter Biotope und des Biotopverbunds.

Die Naturkooperative erstellt einen Naturschutzfachplan, der Maßnahmenräume festlegt, in denen diese Ziele am besten umgesetzt werden können.



Foto: Erich Greiner



Foto: Erich Greiner



Foto: Erich Greiner



Die Kooperativer Naturschutz (KN)-Maßnahmen werden betriebsübergreifend platziert.

Die beteiligten Landwirtinnen und Landwirte bringen sich mit ihrem Wissen und ihren praktischen Erfahrungen zu den im Fokus stehenden Arten ein und setzen die Maßnahmen um.

Kooperativer Naturschutz (KN) in der Agrarlandschaft in Sachsen-Anhalt



In Sachsen-Anhalt werden im Zeitraum 2024-2028 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Ackerflächen in fünf Naturkooperativen gefördert.

Die Zuwendungen werden aus Landesmitteln und Mitteln der Europäischen Union (EU) gewährt.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite der Naturkooperative: www.stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de/project/naturkooperative-nordharz/



Foto: Dguendel

Naturkooperative Nordharz

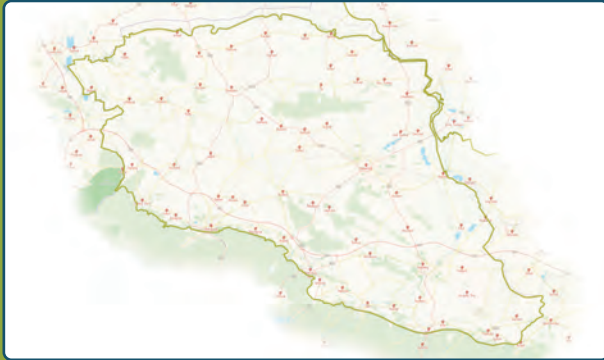


Foto: Erich Greiner



Kofinanziert von der Europäischen Union

Naturkooperative Nordharz



Fläche Kooperative: **65.099 ha**

Anzahl Betriebe: **12**

Gesamtfläche Maßnahmen: **299 ha**

KN10: **5 Stk**

KN11: **4,5 ha**

KN12: **200 ha**

KN15: **33,5 ha**

KN16: **26 ha**

KN17: **34 ha**

aufgewertete Fläche: **793 ha**

Die Naturkooperative Nordharz gGmbH koordiniert und kontrolliert die Anlage und Umsetzung der Maßnahmen, reicht die Vergütung aus und steht für die Bilanz der Maßnahmenflächen in der Verantwortung.

Ansprechpartner:

Christian Apprecht

Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt

christian.apprecht@stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de

sachsen-anhalt.de

Maßnahmen im Kooperativen Naturschutz (KN)

KN10

Erbsenfenster



KN14

Sommergetreidestreifen mit Untersaaten

KN11

extensive Wintergetreidestreifen



KN15

Ährenreife zum Feldhamsterchutz

KN12

extensives Sommergetreide (flächig)



Foto: Erich Greiner

KN16

Ackerwildkrautstreifen

KN13

extensive Sommergetreidestreifen mit doppeltem Saatreihenabstand



KN17

Anbau klein-körniger Leguminosen